

Smarte.Land.Regionen

Workshop “Nachhaltige Mobilität”



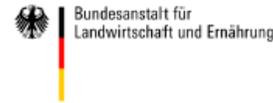
Hintergründe zum Projekt – Was haben wir vor?

Martin Langlitz und Antonia Klein

Fachbereich Regionalentwicklung und Umwelt des
Wetteraukreises

Modellvorhaben SmarteLandRegionen des BMEL

- Auslobung des Bundesprogramms für Ländliche Entwicklung
- Förderung von Landkreisen bei der Entwicklung von Diensten und Strategien im Bereich Digitaler Daseinsvorsorge in Ländlichen Räumen
- Entwicklung eines Digitalen Ökosystems



Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen



| Karte: Getty Images / ElenVD (verändert durch BLE)

(Weiter-)Entwicklung der **Digitalisierungsstrategien** in den Modellregionen

Entwicklung, Erprobung und Einführung zentraler **digitaler Dienste** zur Daseinsvorsorge und einer vernetzten **Plattform**

Kompetenzaufbau in der Digitalisierung und umfassende **Beteiligung** der Bevölkerung

Zusätzliche Förderung lokaler **Begleitprojekte** in allen Modellregionen

Bewerbung 2020

- Zuschlag Ende 2021 für Erstellung einer beteiligungsorientierten Digitalstrategie
- Förderung bis Ende 2024 in Höhe von bis zu 200.000 €
- Großteil für Personalstelle (ab 01.12.2022) und Beauftragung eines Fachbüros



Digitalstrategie für den Wetteraukreis

- Baustein 1** Prozessmanagement: Steuerungsgruppe, Personalstelle, Fachbüro
- Baustein 2** Netzwerkarbeit: Veranstaltungen, Digitalforen, Fachworkshops in vier Schwerpunkten
Gemeinschaft/Ehrenamt, Nahversorgung/Handel/Gewerbe, Kultur/Tourismus, Mobilität
- Baustein 3** Erarbeitung einer Digitalstrategie für den Wetteraukreis: beauftragtes Fachbüro,
Interviews, Umfragen, Situationsanalyse, Ziele und Maßnahmen, Auftakt- und
Abschlussveranstaltung
- Baustein 4** Öffentlichkeitsarbeit und begleitende Online-Beteiligung per CONSUL
- Baustein 5** Aufbau von Digitalkompetenzen: Digitalwerkstätten in Modellkommunen, Erprobung von
Diensten, Zusammenarbeit mit vhs, Dorfakademie, Koord.-Zentrum Bürgerengagement

Wen wollen wir einbinden?

Kommunen

- 1. Gemeinschaft & Ehrenamt**
- 2. Nahversorgung,
Einzelhandel & Gewerbe**
- 3. Mobilität**
- 4. Geschichte, Kultur &
Tourismus**

Vielen Dank!

Christian Sperling und Antonia Klein
Fachbereich Regionalentwicklung
und Umwelt

Gefördert durch:



Bundesprogramm
**Ländliche
Entwicklung**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Tagesordnung

- Begrüßung und Hintergründe zum Einstieg
- Vorstellungsrunde
- Impuls 1: Digitalisierungsstrategie RMV – RMVgo
- Impuls 2: App-Landschaft Mobilität
- Arbeitsphase: Ziele und Maßnahmen Nachhaltige Mobilität
- Vorstellung des weiteren Prozesses

Das Bearbeiterteam



Philipp Kahl, MBA Regionalmanagement

- Thema: Gewerbe, Gemeinschaft und Ehrenamt
- Zusatz: Projektleitung



Markus Bühler, M. Sc. Wirtschaftsinformatik

- Thema: Nahversorgung, Einzelhandel
- Zusatz: Datensicherheit



Prof. Armin Brysch, Tourismus & Management Hochschule Kempten

- Thema: Geschichte, Kultur und Tourismus
- Zusatz: Digitaler Kompetenzaufbau



Josef Bühler, Dipl. Pädagoge, Systemische Organisationsentwicklung

- Thema: Mobilität
- Zusatz: Digitaler Kompetenzaufbau

Vorstellungsrunde

Name – Organisation – Bezug/Anliegen

2022

09 10 11 12 2023 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11

Analyse
Interviews,
Online-
Umfrage

Kick-off-
Veranstaltung

Fachworkshops
Runde 1

Forum

Fachworkshops
Runde 2

Forum

Abschluss-
Veranstaltung

Online-Beteiligung, Öffentlichkeitsarbeit und Abstimmungsprozesse



Ausgangslage Wetteraukreis

- RMV-Digitalisierungsstrategie auf dem Weg zu einer weitgehenden All-in-One-Strategie und einer Echtzeitkette – informieren – buchen – bezahlen
- Wenige Carsharing-Angebote – 3 Anbieter – 3 Apps (Weg über free2move oder neue Mobilitätshubs und Integration in RMV-System);
- Karten-/Navigationslösung: www.schuelerradrouten.de (mit 38 Schulen)
- RaMo (Raum für neue Mobilität) und MOVIN (Mobiles Oberhessen – Vernetzt. Integriert.Nachhaltig): Forschungs- und Modellprojekte zur Kreierung neuer Mobilitätslösungen (Mobilitätshubs, Entwicklung App, Autonome Verkehre)

Impuls

Digitalisierungsstrategie RMV – RMVgo und andere Instrumente

Andreas Kochwasser, Verkehrsentwicklung und –steuerung, Geschäftsbereich Marketing, Vertrieb und Innovation

Franz Weigt, RMV-Servicegesellschaft mbH

App-Landschaft Mobilität

- **Carsharing** - gemeinschaftliche Nutzung von Kfz (ShareNow, book-n-drive, stadtmobil Rhein-Main, REGIOMobil mit dorfbeweger e. V. in Ortenberg, App2drive in Reichelsheim)
- **Shared Mobility** - Verknüpfung verschiedener Verkehrsmittel und Anbieter (Free2move, ioki, regiomove)
- **Rideselling** - App-basierte Mitfahrdienste (TwoGo Mitfahrgelegenheit, Fahrgemeinschaft.de, Mitfahren.de, BlaBlaCar, Pendlerportal MiFaZ (Walldorf-Friedberg-Giessen))
- **Karten- und Navigationsdienste** (bike citizens, Bikemap, Strava, Zeopoxa, Google Maps; regionales Angebot: Schülerradroutenplaner)
- **Ergänzende Mobilitätsservices** (Parkplatzsuche, Diebstahlschutz Biketrax etc.)

Mitfahrapps

PENDLER <> NETZ Was ist Pendlernetz Angebot für Kommunen Bereitgestellt von ADAC

Pendlernetz
Allein fahren war gestern
Die provisionsfreie Fahrtvermittlung für alle

Anmelden + INSERIEREN

Start Ziel 08.05 SUCHEN

Liste Karte

22:00	Immendingen Freiburg im Breisgau	5 €
22:00	Gesmolder Str., Melle, Deutschland Klaus-Strick-Weg, 49082 Osnabrück, Deutschland...	3 €

Aktuelles
Jede Fahrgemeinschaft trägt zum Umweltschutz bei!
21.06.2021, 12:00 Uhr

ADAC Services

ZAMMEFAHRE!

SO FUNKTIONIERT'S VORTEILE KONTAKT ANMELDEN

Zammefahre leicht gemacht

Die Idee ist einfach: Statt alleine mit dem Auto zu fahren, bilden wir Fahrgemeinschaften und entlasten Umwelt und Infrastruktur. Für Leutkirch haben wir eine Lösung geschaffen, die das gemeinsame Fahren für unsere Region so einfach wie möglich macht und alle mit ins Boot – ähm... Auto holt, die von und nach Leutkirch fahren.

Damit das Ganze auch reibungslos und unkompliziert funktioniert, nutzen wir dafür die App von RideBee: Einfach Mitfahrgelegenheit einstellen oder suchen, Fahrten in der Wochenansicht organisieren und ab sofort zammefahre!

Gemeinsam nach Leutkirch!

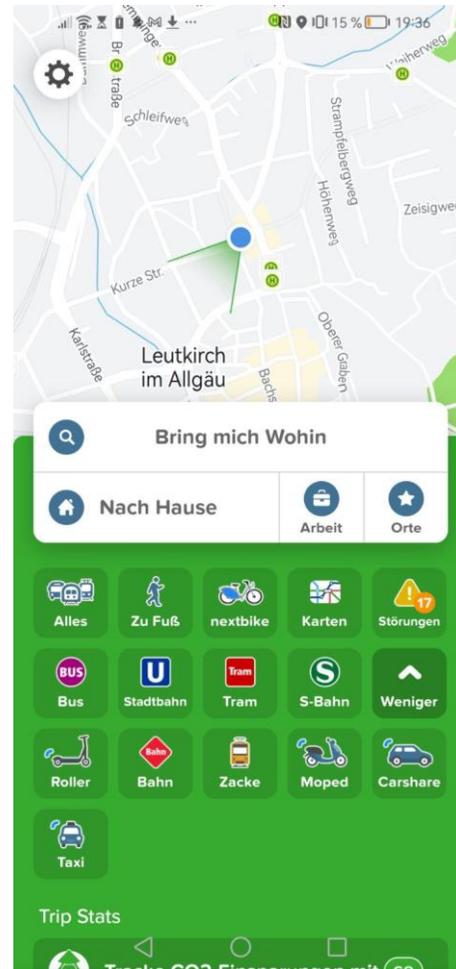
Ab jetzt heißt es bei uns „Zammefahre!“
Mit der **regionalen Mitfahrinitiative** gemeinsam von und nach Leutkirch.

MEHR ERFAHREN

MIT DER APP VON **RideBee** POWERED BY **elobau**

Mobilitäts-Apps (Kombination verschiedener Verkehrsmittel)

- Citymapper



Parken



Dem Wildparken ein Ende setzen: Parkleitsystem per App

Erstellt: 21.07.2021, 06:02 Uhr

Kommentare

Teilen



Markus Bachleitner (the urban institute), Bernhard Joachim (Geschäftsführer Allgäu GmbH), Hans Wechs (Gemeinderat Bad Hindelang, Vertreter Ortsteil Hinterstein), Eric Enders (2. Bürgermeister Bad Hindelang), Manfred Berkold (Hauptamtsleiter und Projektverantwortlicher der Gemeinde) © Marktgemeinde Bad Hindelang

Neue Formate

Das war der DB Regio Data Hack

Können Daten dabei helfen, die Pünktlichkeit der Bahn zu verbessern? Können sie einen positiven Einfluss auf die Sicherheit im Regional-, S-Bahn und Busverkehr haben? Beim Hack haben sich die Teilnehmer:innen diesen und weiteren Fragen gestellt und am 12. und 13. März 2021 datenbasierte Lösungen entwickelt. 18 Teams haben am Ende der zwei Tage ihre Ergebnisse vor den anderen Teilnehmer:innen und Fachexpert:innen präsentiert. Dabei reichten die Ideen **von einer Carpooling-App für Fahrgäste über Lösungen zum optimalen Einsatz von Bussen im ländlichen Raum bis hin zu einer App, die den Reisenden zeigt, warum Ihr Zug verspätet ist.**

Aber nach dem Hack ist vor dem Hack: Die Teams haben nun Zeit ihre Prototypen weiterzuentwickeln und bekommen am **01. April 2021** die Chance, ihre Projekte vor einer **hochkarätigen Jury** vorzustellen.

Wenn du mehr dazu wissen möchtest, wie der Hackathon am 12.&13.3. abgelaufen ist, scrolle nach unten. Dort findest du zum Beispiel Infos zu den Fokus-Themen, Mentor:innen, Daten und mehr.

Wann

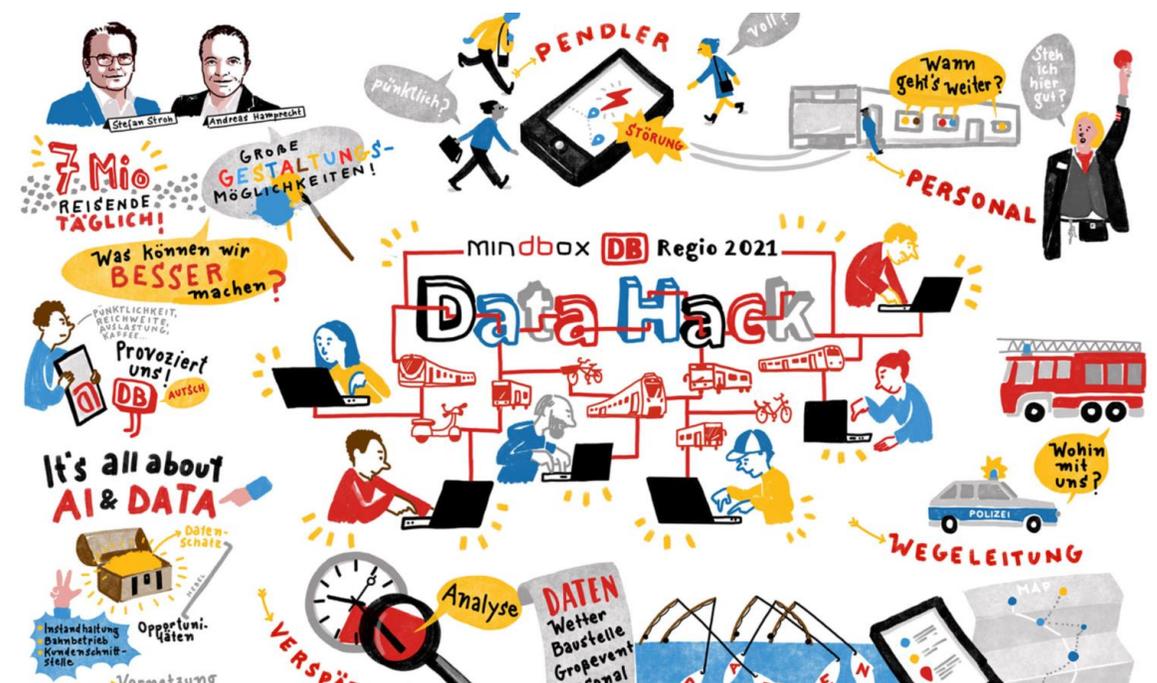
Freitag 12. und Samstag 13. März 2021,
01. April 2021

Wer

Daten-Expert:innen, Neulinge, DB
Mitarbeiter:innen, Fachexpert:innen

Wo

Online



Ziel- und Maßnahmendiskussion

Nachhaltige Mobilität Wetteraukreis

Zielsetzungen (Basis Interviews)

- Der Weg über die digitalen RMV-Instrumente bietet die Chance, ein regionales und starkes All-in-one-System für das Mobilitätsmanagement nutzen zu können.
- Die Kommunen unterstützen dieses Instrumentarium und unterstützen die Informationsdurchdringung bei den potenziellen Nutzern (Informationsarbeit, Aktionen, Verlinkung Homepages aller Kommunen).
- Bei der Entwicklung neuer Mobilitätslösungen (u. a. Demand-Lösungen, letzte Meile und wohnortnahe Gemeinschaftsverkehre) ist die Digitalisierung der Prozesse von Anfang an einzuplanen und diese mit vorhandenen digitalen Webplattformen/Apps zu verschneiden.
- Der Landkreis und die Kommune sorgen für die Schließung der Netzabdeckungslücken, so dass alle Informations- und Buchungsvorgänge in Echtzeit erfolgen können.

Projektideen

- Öffentliche Verkehrsgenossenschaften als Modell, wo Menschen ihre Fahrzeuge in ein buchbares System einbringen können

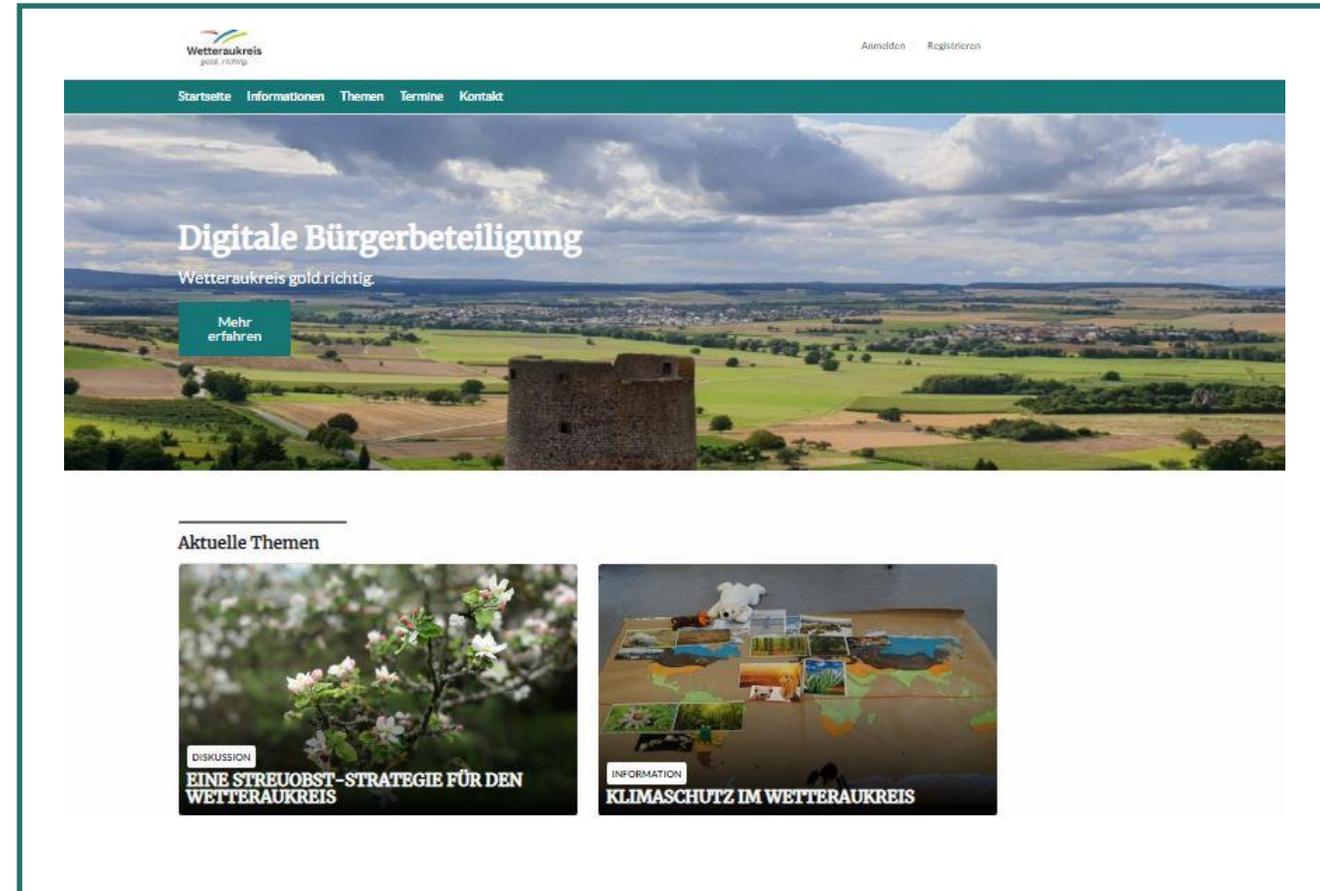
Projektlaufplan Beteiligungsphase

Workshops	Termin
Workshop „Mobilität“	09. Mai 2023
Workshop “Gemeinschaft und Ehrenamt”	01. Juni 2023
Workshop “Digitale Kompetenzen”	Juni 2023

Foren	Termin
Forum 2 (Leitlinien für den Landkreis, Datensicherheit und andere Basics)	20. Juni 2023
Abschlussveranstaltung	Okt. / Nov. 2023

Unsere Beteiligungsplattform CONSUL

- Neue Beteiligungsplattform seit 2022
- Unterstützung durch das Fraunhofer IESE
- Begleitung verschiedener Prozesse vor-, während und nach der Digitalstrategie
- <https://wetteraukreis.landkreise.digital/>



Unsere Beteiligungsplattform Consul

- Nachbereitung der Workshops
- Informationen zu dem Projekt
Smarte.Land.Regionen
- Regelmäßige Newsletter zu
Veranstaltungen und Zwischenständen
- Demnächst: Beteiligungsmöglichkeiten
im Rahmen der Entwicklung unserer
Digitalstrategie



Vielen Dank!

Gefördert durch:



Bundesprogramm
**Ländliche
Entwicklung**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages